nvidia und AMD - quo vadis

Beitrag von „SammlerG“ vom 11. August 2022, 14:19

In Zukunft wird bestimmt auch der Energieverbrauch eine Rolle spielen, da wird man wohl mehr unterscheiden müssen.

Das mehr an Leistung wird man in immer mehr Bereichen dem Energieverbrauch gegenüberstellen müssen. Besonders wenn man synthetische Benchmarks mit dem täglichen Workflow vergleicht. Da war ich selbst vom M1 extrem überrascht, da ist es einfach das Gesamtpaket, was so locker überzeugt. Moderner Programmcode, an die neuen Chips angepasst, wirkt auch Wunder.

Und ich vermute das immer mehr Funktionen auf andere Bereiche (Neuralengine... usw.) ausgelagert werden, was zusätzliche Performance bringt.

Selbst im Gamer-Markt kann nicht am laufenden Band neue Karten bringen, die dann noch mit jeder neuen Generation nochmals mehr Leistung aus der Steckdose saugen. Den Stromverbrauch mal außen vor gelassen, gekühlt muss das auch alles noch werden, möglichst ohne einen Düsenjäger neben sich jaulen zu haben. Und da ist bei der GPU nicht Schluss, der ganze Rechner zieht ja immer Strom, egal ob Intel, Nvidia oder AMD Komponenten.

Zum Schluss muss man die Karten dann noch zum aufgerufenen Preis an den Mann bringen, und da wird die Luft langsam auch immer dünner, bzw. Mami und Papi nicht mehr so einfach beibringen, das die Zockerkisten vom Nachwuchs mal eben 1 KW aus der Leitung ziehen.

In einzelnen Disziplinen wird es immer was schnelleres geben, ganz klar, aber nicht jeder braucht eine Workstation zu Rendern oder eine High-End Audio Workstation. Das Gesamtpaket wird in Zukunft überzeugen, bei den mobilen Geräten wie auch auf dem Schreibtisch.